

Dioxinskandal Mehrere Tausend Menschen haben in Berlin gegen die Industrialisierung der Landwirtschaft protestiert.

„Beste Reste ...“

Für die Motoren das Beste, für die armen Säue die Reste. Denn wenn aus altem, ordentlich schwarz gebranntem Frittenfett Biodiesel destilliert wird, bleibt ein Rest übrig. Diesen könnte man als Müll verbrennen. Lukrativer ist seit vielen Jahren, alle möglichen Reste bis hin zu Klärschlamm in Futtermittel zu mengen und über unsere gequälten Fabriktiere zu entsorgen. Der Dreck landet am Ende bei den Menschen an der Spitze der Nahrungskette.

So treten wir dereinst als eigentlich nicht bestattungsfähiger Sondermüll ab. Dennoch gibt es eine ganz private Vermeidungsstrategie: Wer schlank ist, verzehrt weniger und sammelt auch weniger Müll im Körper.

Hartmut Rencker, Mainz